Moduldetails konsultieren

Dekorationen für Innen- und Außenräume ausführen und aufbauen - FORDC6

Code des Moduls:	FORDC6
Leistungsbaustein:	Dekorationen für Innen- und Außenräume gestalten (DEESP)
Beruf / Tätigkeit:	Décorateur
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Gesprächssimulation, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Präsentation

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage, bei der Erstellung von auftragsbezogenen Angeboten, Arbeits- und Zeitplänen mitzuwirken.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Der Auszubildende wird vom Ausbilder in die Angebotserstellung und die Aufstellung der Arbeits- und Zeitpläne einbezogen und arbeitet aktiv mit.
- Hierbei wird auch die eventuelle Einbindung von Fremdfirmen berücksichtigt.

SOCKEL

- Die Arbeits- und Zeitpläne liegen vor.
- Eventuell eingebundene Fremdfirmen sind informiert.

2

Der Auszubildende erfasst die räumlichen Gegebenheiten und ist in der Lage, ein gestalterisches Konzept unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Auftraggebers zu erstellen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Die räumlichen Gegebenheiten werden festgehalten.
- Idee, Stil und Konzept des Auftrages werden mit dem Kunden geklärt.

SOCKEL

- Die räumlichen Gegebenheiten sind dokumentiert.
- Idee, Stil und Konzept sind definiert und schriftlich festgehalten.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, das in Auftrag erhaltene Konzept der Raumgestaltung festzulegen, und dabei Blickfä und -zonen im Raum zu definieren. Dabei berücksichtigt er werbepsychologische und gestalterische Aspekte im dreidimensionalen Raum, verständigt sich mit dem Ausbilder und präsentiert ihm verschiedene Entwürfe.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Zum Auftrag passende und den Räumlichkeiten entsprechende Blickfänge und -zonen werden definiert. Werbepsychologische und gestalterische Aspekte im Raum werden berücksichtigt.
- Dem Ausbilder werden verschiedene Entwürfe präsentiert.

SOCKEL

- Die Blickfänge und -zonen sind dem Raum entsprechend optimal platziert.
- Hierbei sind die werbepsychologischen und gestalterischen Aspekte im Raum berücksichtigt.
- Der Ausbilder hat sich für einen Entwurf entschieden.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, den Umfang des Auftrags zu klären. Dazu legt er das Thema fest und berücksichtigt die Kundenwünsche, klärt die Zeitfrage, macht eine Groberfassung des Materials und klärt Standortfragen (Parkplätze, Autoverkehr, Bushaltestelle, Zufahrtswege, Sichtbehinderungen, Stellflächen, Lichtverhältnisse, Kundenstrom).

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Arbeits- und Zeitaufwand für den Auftrag werden berechnet.
- Eine Groberfassung des benötigten Materials wird durchgeführt.
- Örtliche Gegebenheiten und eventuell daraus resultierende Probleme werden schriftlich festgehalten.

SOCKEL

- Alle Checklisten und ein Aufbauplan liegen vor.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, Größe und Volumen festzulegen, alle Planzahlen mit einzubeziehen um anschließer Idee und Konzept der Gestaltung mit Hilfe einer Perspektivskizze sowie eines maßstabgetreuen Modells zu visualisiere

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Eine Perspektivskizze und ein maßstabgetreues Modell werden angefertigt.
- Hierbei werden Idee und Konzept berücksichtigt und sämtliche Planzahlen mit einbezogen.

SOCKEL

- Eine saubere Perspektivskizze liegt vor und ein maßstabgetreues Modell ist vorhanden.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, Elemente (Beschilderung, Plakate, Beleuchtung, Dekorationselemente Wand-, Bode und Deckengestaltung, Präsentationsstände, Standbausysteme, Tischdekorationen) effektvoll im Raum zu gestalten un platzieren und den Projektplan zu erstellen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Alle notwendigen Elemente werden effektvoll im Raum eingeplant.
- Ein entsprechender Projektplan wird angefertigt.

SOCKEL

- Ein detaillierter Projektplan, in dem alle einzusetzenden Elemente berücksichtigt sind, liegt vor.

7

Der Auszubildende unterscheidet die geltenden Sicherheits- und Umweltauflagen (Brandschutzvorschriften, Fluchtwege ist in der Lage, das geeignete Material auszuwählen, wohnt bei Abnahme durch den Kunden bei, eventuell durch eine Behörde vor Ort um mögliche letzte Anpassungen durchzuführen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Das Material und dessen Eigenschaften werden unter Berücksichtigung der relevanten Sicherheitsvorgaben und sonstigen gesetzlichen Auflagen definiert.
- Die Arbeiten werden nach Begutachtung durch den Kunden entsprechend dessen Wünschen angepasst und, wenn nötig, von den zuständigen Behörden abgenommen.

SOCKEL

- Das für die Durchführung des Auftrages passende Material wurde ausgewählt.
- Der Kunde ist mit dem Ergebnis zufrieden und eventuell notwendige Genehmigungen von zuständigen Behörden liegen vor.
- Eine detaillierte und sachlich korrekte Rechnung liegt vor.

8

Der Auszubildende wendet sich verantwortungsvoll dem Kunden/Partnern zu und ist in der Lage auf dessen/deren Wür einzugehen, sich in der Gruppe abzustimmen und die gemeinsame Planung zu entwickeln und umzusetzen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Der Auszubildende verhält sich gegenüber dem Kunden zuvorkommend und sucht den Konsens.
- Alle Planvorgaben zum jeweiligen Auftrag werden im Team abgestimmt und wenn nötig optimiert.

SOCKEL

- Der Kunde ist mit der Art und Weise zufrieden, wie der Auftrag durchgeführt wurde.
- Ein dem Auftrag entsprechend optimaler Arbeits- und Zeitplan liegt vor.

9

Der Auszubildende ist in der Lage, die ihm aufgetragenen Arbeiten selbstständig zu planen, auszuführen und zu koordi übernimmt Verantwortung für ihm zugeteilte Projekte (Planung, Ausführung und Koordination), und setzt bewusst Form des Umganges/des Auftretens ein.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Die aufgetragenen Arbeiten werden eigenverantwortlich in vollem Umfang umgesetzt.
- Der Auszubildende identifiziert sich mit den ihm aufgetragenen Arbeiten und strebt eine bestmögliche Ausführung an.
- Eine differenzierte und kritische Auseinandersetzung mit Kollegen und Aufträgen wird angestrebt.

SOCKEL

- Der Auftrag ist zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen.
- Die Arbeiten sind bestmöglichst und zur Zufriedenheit des Kunden ausgeführt.
- Es herrscht ein gutes Arbeitsklima und die Kunden sind durchweg zufrieden mit der Durchführung der Aufträge.

10

Der Auszubildende ist in der Lage, sämtliche Ausführungsschritte schriftlich in einem Berichtsheft festzuhalten und durchgeführte Aufträge zu dokumentieren.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Der logische Aufbau und der Sinn eines Berichtshefts sind bekannt.
- Die verschiedenen Arten von Dokumentationsmöglichkeiten sind bekannt.
- Die einzelnen Arbeitsschritte werden analysiert und im Berichtsheft dokumentiert.

SOCKEL

- Ein Berichtsheft mit den wesentlichen Schritten der durchgeführten Aufträge ist vorhanden.
- Die Erklärungen sind plausibel und sorgfältig ausgeführt.